

II- 9268 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4665<sup>13</sup>  
1989 -12- 01

A n f r a g e

der Abgeordneten Arnold Grabner, Dr. Stippel  
und Genossen  
an den Bundesminister für Justiz  
betreffend Kreisgericht Wr. Neustadt.

Das Kreisgerichtsgebäude Wr. Neustadt wird in Kürze 100 Jahre alt sein. Zu den dringlichsten Bauvorhaben zählt die Renovierung der das Stadtbild von Wr. Neustadt architektonisch bereichernden klassizistischen Fassade. Auch platzt das Gericht förmlich aus den Nähten; ein Zustand der sich bald noch verschlimmern wird, wenn das Bezirksgericht Mödling dem Wr. Neustädter-Kreisgericht eingegliedert werden wird. Allerdings erhebt sich in diesem Zusammenhang auch die berechtigte Frage nach der Installierung eines Landesgerichtes in Wr. Neustadt, zu der sich erst in letzter Zeit mehrere Gerichtspräsidenten positiv geäußert haben.

Auf Grund dieser Tatsachen richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Justiz die nachstehende

A n f r a g e :

- 1.) Werden Sie sich dafür einsetzen, daß genügend Mittel für die Fassadenrenovierung des Wr- Neustädter Kreisgerichtsgebäudes zur Verfügung gestellt werden ?
- 2.) Wie sieht der Ausbauplan (Zu- und Neubauten) für das Kreisgericht Wr. Neustadt aus und welche Fertigstellungstermine sind hiefür ins Auge gefaßt?
- 3.) Wie stehen Sie zu der Vorstellung der Einrichtung eines Landesgerichtes in Wr. Neustadt ?